



GdS SPEZIAL

AOK Nordost

23. Mai 2023

Vorstand hält sich nicht an die Vereinbarungen Schlag ins Gesicht der Beschäftigten!

Aus unserer Sicht ist und bleibt die Vorgehensweise der AOK Nordost seit der Tarifeinigung vom 3. März 2022 ein Schlag ins Gesicht der Beschäftigten und kann deshalb nicht hingenommen werden.

Immer mehr Zeit verstreicht, in der die AOK Nordost versucht, sich auf Kosten ihrer Beschäftigten gesundzustoßen.

Die GdS war und ist der Auffassung, dass ein tarifgebundener Arbeitgeber wie die AOK Nordost vor allen anderen Investitionen sicherstellen muss, dass die Beschäftigten tarifgerecht bezahlt werden. Dazu sind notfalls auch unangenehme Einsparungen an anderer Stelle erforderlich.

Eine Einstellung, die der Vorstand der AOK Nordost ganz offensichtlich nicht teilt. Hier werden Gelder für externe Beraterfirmen ausgegeben, um die F1-Ebene neu zu besetzen, oder aber Finanzmittel zurückgehalten, weil diese angeblich zweckgebunden sind.

Gleichzeitig suggeriert der Vorstand für die breite Öffentlichkeit, die AOK Nordost leide weiterhin unter fehlender Liquidität, und erweckt gegenüber den Beschäftigten den Eindruck, dass selbst die Rückkehr zum 1. Januar 2024 nicht nur nicht gesichert sei, sondern von externen Ergebnissen und seiner Entscheidung abhängen würde.

Das ist nach Überzeugung der GdS schlichtweg falsch! In der letzten Einkommensrunde hat die AOK Nordost mit Blick auf die Gehälter ihrer Beschäftigten das Folgende niedergelegt:

„Die AOK Nordost beabsichtigt weder ein Ausscheiden aus der TGAOK noch eine grundsätzliche Abkehr vom Vergütungsniveau der TGAOK. Die AOK Nordost erklärt daher bereits jetzt, spätestens zum 1.1.2024 auf das Vergütungsniveau der TGAOK zurückzukehren. Sollten sich die Rahmenbedingungen ändern und die finanzielle Lage es zulassen, prüft die AOK Nordost, die Ausnahme aus dem Vergütungstarifvertrag ganz oder teilweise zurückzunehmen, um den Tarifvertrag oder Teile davon bereits zu einem früheren Zeitpunkt anwenden zu können.“

Um dem Vorstand der AOK Nordost dies zu verdeutlichen, haben wir Frau Teichert erneut angeschrieben und zur Rückkehr in das Vergütungsgefüge der TGAOK aufgefordert.

Solange der Vorstand nicht bereit ist, ernsthaft mit uns über eine frühere Rückkehr zum Vergütungsniveau TGAOK zu verhandeln, werden wir weiterhin gezielte Arbeitskampfmaßnahmen planen und durchführen müssen.

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift